

Sunrise ändert mobiles Angebot für Jugendliche Zusatzdienste anstelle überfälliger Tarifsenkungen

Die Stiftung für Konsumentenschutz (SKS) und dschungelkompass vergleichen die neuen Sunrise-Tarife für mobile Angebote für Jugendliche mit den bisherigen und stellen den Konkurrenz-Vergleich an. Es zeigt sich, dass Sunrise an den Tarifen nicht viel geändert hat. Dafür werden neue Zusatzdienste angeboten, wodurch Einsparungen entstehen können. Im Vergleich zu den Angeboten von Orange liegen die Angebote - abgesehen von den Optionen - in etwa gleich auf. Je nach Nutzungsprofil kann Swisscom teurer oder günstiger sein. Die SKS und dschungelkompass bemängeln, dass Sunrise nicht die Tarife senkt: Anstelle von Zusatzoptionen, welche die Vergleiche weiter erschweren, wären Tarifsenkungen überfällig.

Welche Neuerungen bringen die Jugendabos von Sunrise?

Für die meisten jugendlichen Nutzer ändern sich die Tarife durch die neuen vier Abos marginal. Dafür sind neue Zusatzleistungen enthalten. Ab dem zweiten Quartal 2014 kann das Halbtax-Abo der SBB als Zusatzoption über die Handyrechnung bezahlt werden, wodurch der jugendliche Kunde eine Ermässigung von 50% erhält.

Jugendliche, die auch Anrufe ins Ausland tätigen, können neu vom MTV Mobile World profitieren. Für die monatliche Grundgebühr von CHF 85.- (SIM-Only CHF 60.-) sind neben der Flatrate für die Schweizer Netze auch unlimitierte Anrufe in die Mobil- und Festnetze nach Europa, USA und Kanada enthalten. Ein anderer Vorteil bringt das MTV Mobile Myfriends. Für die Grundgebühr von CHF 35.- (SIM-Only CHF 20.-) bietet es neben unlimitierten Gratis-SMS innerhalb der Schweiz auch unlimitierte Anrufe in das Mobilnetz von Sunrise. Dazu können drei Schweizer Nummern nach Wahl gratis und unlimitiert angerufen werden, alle anderen Gespräche werden zum Minutentarif von 45 Rappen berechnet.

Alle Abos enthalten eine Flatrate für SMS und Internet. Die Datennutzung wird jedoch auf ein bestimmtes Volumen begrenzt, das je nach Abo zwischen 500 MB und 10 GB liegt. Bei Überschreitung wird die Geschwindigkeit verlangsamt. Danach kann für einen Franken pro Tag ein zusätzliches Gigabyte zur vollen Geschwindigkeit bestellt werden. Dafür wird neu das Datenvolumen, das für die Nutzung von WhatsApp anfällt, nicht berechnet. Ab dem zweit teuersten Abo, MTV Mobile Swiss für CHF 65.- (SIM-Only CHF 45.-), sind 100 MB Daten für WhatsApp gratis, auch wenn das Smartphone in Europa genutzt wird. Das teuerste, MTV Mobile World (CHF 85.-), schliesst zusätzlich 100 MB für die allgemeine Datennutzung in Europa ein.

Welcher Anbieter hat die günstigsten Jugendabos?

Um konkrete Beispiele zu erhalten, haben wir drei Nutzerprofile* für Jugendliche erstellt: Der grösste Unterschied ist beim *Vielnutzer* zu verzeichnen. Ein Jugendlicher bezahlt bei Swisscom 55.-, bei Sunrise und Orange sind es 65.-. Zu beachten ist jedoch, dass Swisscom dafür die Internetgeschwindigkeit von nur 1 Mbit/s mit der unbegrenzten Nutzung anbietet. Sunrise begrenzt das Volumen auf 5 GB und Orange auf 3 GB, dafür versprechen sie - sofern verfügbar - den vollen Speed von bis zu 100 Mbit/s.

Der *Wenignutzer* bezahlt dafür bei Swisscom rund CHF 10.- mehr als bei den Konkurrenten. Mit den verwendeten Standard-Profilen gibt es beim *Mittelnutzer* praktisch keinen Unterschied.

Lohnen sich Jugendabos gegenüber normalen Abos?

Beim Profil *Wenignutzer* wirkt sich der Vorteil kaum aus. Bei Sunrise verhält es sich sogar so, dass ein normales Abo leicht günstiger ist als das Jugendabo.

Der jugendliche *Mittelnutzer* spart bei Swisscom CHF 20.- ein, bei Sunrise 11.- und bei Orange 1.60. Grösser wird der Vorteil beim *Vielnutzer*. Orange gewährt den Jugendlichen den Rabatt von CHF 30.-, Swisscom CHF 20.- und Sunrise 19.-.

Fazit

Leider hat Sunrise an den Tarifen - verglichen mit den bisherigen Abos - nicht viel geändert, dafür werden neue Zusatzdienste angeboten und deren Einsparmöglichkeiten angepriesen. Die SKS und dschungelkompass bemängeln, dass die Höhe der Tarife nicht geändert wird: Anstelle von Zusatzoptionen, welche die Vergleiche weiter erschweren, wären Tarifsenkungen überfällig. Jeder Anbieter hat Abos für Jugendliche, bei welchen Einsparungen erzielt werden können. Aber auch bei den Jugendabos ist es wichtig, das richtige Angebot für die persönliche Nutzung zu finden. Allgemeine Aussagen sind auch in diesem Bereich schwierig zu machen, vor allem, wenn auch noch Aspekte der Handypreise, der Telefonie ins Ausland oder die Nutzung von Roaming berücksichtigt werden.

*Die Profile

Bei allen Profilen wurden die Annahmen getroffen, dass 10% der Anrufe in das Schweizer Festnetz und je 30% in die Mobilnetze der drei grossen Anbieter getätigt werden. Für die Auswahl der Angebote war massgebend, dass alle die Internetgeschwindigkeit von mindestens einem Megabit pro Sekunde theoretisch aufweisen, sowie eine Vergünstigung beim Kauf eines neuen Mobiltelefones (keine SIM-Only-Varianten) anbieten.

Der *Wenignutzer* telefoniert eine Stunde (davon 30% auf die drei gleichen Nummern), verschickt 50 SMS und braucht 400 MB.

Der *Mittelnutzer* telefoniert zwei Stunden (50% auf die drei gleichen Nummern), verschickt 80 SMS und surft für 700 MB.

Der *Vielnutzer* telefoniert vier Stunden (50% auf die drei gleichen Nummern), verschickt 150 SMS und braucht 1.2 GB Daten.

Weitere Informationen:

Sara Stalder, Geschäftsleiterin SKS: 031 370 24 20 oder 078 710 27 13

Oliver Zadori, CEO dschungelkompass.ch: 078 772 16 83

Stiftung für Konsumentenschutz, Monbijoustrasse 61, Postfach, 3000 Bern 23
Telefon 031 370 24 24, Fax 031 372 00 27, Bestellungen: Telefon 031 370 24 34
www.konsumentenschutz.ch

dschungelkompass, Pilatusstrasse 60, 6003 Luzern, Telefon 078 772 16 83
<http://www.dschungelkompass.ch>

Seit 1.1.2014 ist die Stiftung für Konsumentenschutz (SKS) Partner von dschungelkompass.ch. Die SKS überprüft periodisch die Unabhängigkeit, Neutralität und Transparenz von dschungelkompass. Weitere Informationen sind unter www.dschungelkompass.ch/sks.xhtml zu finden.

dschungelkompass.ch ist seit 2012 der umfassendste Telekom-Vergleichsdienst der Schweiz. Als einziger Vergleichsdienst der Schweiz bietet dschungelkompass.ch einen Handytarifvergleich für private Anwender, Geschäftskunden und einen Tablet-Tarifvergleich. Dabei werden die Abos und Prepaid-Angebote von 16 Anbietern auf dem Schweizer Markt berücksichtigt. Der Tarifrchner vergleicht alle Kosten für das Telefonieren, mobile Internet und SMS innerhalb der Schweiz, ins Ausland und fürs internationale Roaming, inkl. allen verfügbaren Zusatzoptionen. In Kombination ist es auch möglich, die gängigsten Mobiltelefone zum Vergleich hinzuzufügen um das beste Angebot aus Prepaid und Abo ausfindig zu machen. Seit Januar 2013 bietet dschungelkompass.ch zudem den umfassendsten Festnetz- und Kombiangebots-Vergleich an, der nebst einem Gesamtüberblick auch einen direkten Kostenvergleich anhand der persönlichen Bedürfnisse für Telefonie, Internet und Digital-TV berechnet.

Anhang:

- Bildung der Nutzerprofile
- Tabelle mit den günstigsten Abos je Anbieter und Nutzerprofil

Annahmen für die Bildung der Profile:

	Wenignutzer	Mittelnutzer	Vielnutzer
Telefonie Minuten	60	120	240
Internet MB	400	700	1200
SMS	50	80	150
Netzverteilung	10% Festnetz		
	30% Swisscom Mobile		
	30% Sunrise Mobile		
	30% Orange Mobile		
Mind. Internet Geschwindigkeit	1 Mbit/s		
Anrufe auf 3 gleiche Nummer (Auswirkung bei Sunrise und Orange)	30 %	50 %	50 %
Grundgebühr	Nur Abos, die zu einem vergünstigtem Mobiltelefon berechtigen.		
Stand:	23.02.2014		

Die günstigsten Jugendabos:

	Wenignutzer		
	Grundgebühren mit Vergünstigung eines neuen Mobiltelefones		
	Swisscom	Sunrise	Orange
	NATEL® xtra start	MTV mobile myfriends	Young Star
Grundgebühr	35	35	29
Nutzung	18	13.25	14.40
Total	53	48.25	43.40
	Mittelnutzer		
	Swisscom	Sunrise	Orange
	NATEL® xtra infinity S	MTV mobile myfriends	Young Star + Option 3 Lieblingsnummern
Grundgebühr	55	35	29
Nutzung	0	18.90	24.40
Total	55	53.90	53.40
	Vielnutzer		
	Swisscom	Sunrise	Orange
	NATEL® xtra infinity S	MTV mobile swiss	Young Galaxy
Grundgebühr	55	65	65
Nutzung	0	0	0
Total	55	65	65